



Osterwege

Thomas, einer der Zwölf,
war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

Die Botschaft hör ich wohl,
allein mir fehlt der Glaube.

Ostern braucht
Zeit.

Und
Zeugen.

Aus der Gemeinde

Wir haben Ostern gefeiert!

Ostern war wie ein Magnet. Es mag an der Kraft dieses Festes liegen oder auch an der Sehnsucht danach, einander (fast) wieder normal begegnen zu können. Viele Menschen waren gekommen, um zu feiern. Um den Weg Jesu mitzugehen. Und sich darin vielleicht auch selbst zu erkennen.

Der Abend des Gründonnerstags gehörte der Erinnerung an Jesu Vermächtnis: Brot und Wein, mehr nicht. Aber darin steckt sein ganzes Leben. Die Fußwaschung als Jesu Auftrag: Wenn Du mir folgen willst, dann geht das nicht von oben herab.

Der Karfreitag begann mit der Trauermette. Immer mehr Kerzen wurden gelöscht. Das Leiden Jesu, sein Tod am Kreuz rücken näher. Wie bei vielen Menschen auch, die ihr Leiden kommen sehen und es oft einfach nur erdulden müssen. Am Nachmittag dann die Erinnerung an Jesu Tod auf Golgatha. Einige haben sich aufgemacht, um in dieser Stunde, nachmittags um drei, die vielen eigenen Verwundungen und die Wunden dieser Welt anzuschauen – und sich von ihm, der all das geteilt hat, trösten und stärken zu lassen.

Am Karsamstag, dem »Tag auf Blei«, ging es in die Abgründe des Menschseins. Bis in die tiefsten Tiefen des Todes. Die Trauermette am Morgen bot all dem einen Raum. Kein leichter Gang. Aber die, die ihn beschreiten, berichten, wie heilsam gerade dieser Schritt auf dem Weg zur Auferstehung sein kann.

In der Osternacht schließlich haben wir – bei aller Zerbrechlichkeit, die wir nicht nur in diesen Kriegszeiten erleben – den Sieg des Lebens über den Tod gefeiert. Der Weg vom lodernden Feuer draußen führte in die tiefschwarze Kirche. Für manche war es ein ungewisses Hineintappen in den vertrauten, plötzlich aber doch fremden Raum. Was für ein Bild für all das, was uns bedroht, für alles, wo wir einfach keinen Durchblick (mehr) haben! Als alle aber ihren Ort gefunden hatten, kam die Osterkerze, und immer mehr ergriff das Licht Besitz vom dunklen Raum – und vielleicht ja auch von den Herzen all derer, die gekommen waren, um die alten Geschichten zu hören: von der Erschaffung der Welt, vom neuen Leben nach der Sintflut, von der Befreiung eines ganzen Volkes aus der Knechtschaft der Ägypter, von der Vision vom Frieden und von der Auferweckung Jesu.

So ist Ostern geworden. In unseren Kirchen und hoffentlich auch in Ihren Herzen! Einmal mehr wurde deutlich: Die vielen kleinen Schritte vom Gründonnerstag bis zur Osternacht, dieser eine große Gottesdienst, hat eine unglaubliche Kraft. Immer mehr Menschen spüren das und sprechen davon. Es lohnt sich wirklich, diesen ganzen Weg mitzugehen!

Viele haben geholfen, dass wir dieses Fest feiern konnten: die (jugendlichen) Musikerinnen und Musiker an Orgel und Klavier, an Saxophon und Klarinette, an Kontrabass und Geige, die Sängerinnen und Sänger, die Lektorinnen und Lektoren, die Messdienerinnen und Messdiener, die Küsterinnen und Küster, Menschen, die sich um das Feuer und die Blumen gekümmert haben, alle, die mitgemacht und mitgestaltet haben. Ein großes Gesamtkunstwerk ist so entstanden in Christus König und in St. Franziskus. Allen ein ganz großes Dankeschön!

In diesem Jahr haben wir das Österliche Triduum noch zweimal gefeiert. Eigentlich hatten wir bereits 2019 beschlossen, diese großen Gottesdienste als ganze Pfarrei zusammen nur noch einmal zu erleben. Dann aber kam Corona, und viele

Menschen in einem Raum waren nicht möglich. Im nächsten Jahr planen wir aber nun, die großen Gottesdienste mit allen zusammen zu feiern.

Neben den Gottesdiensten für die Erwachsenen gab es immer auch Angebote für Familien und für Kinder. Auch diese Feiern inklusive Kinderkirchentag am Gründonnerstag wurden gut angenommen. Vom Osterfeuer am Ostermontag, geplant und begleitet von der Kolpingsfamilie, ganz zu schweigen! Man konnte überall spüren, wie froh so viele waren, endlich wieder all diese Dinge erleben zu können. Danke allen, die dabei waren und mitgemacht haben! *Alexander Bergel*

Parallelgottesdienst für Kinder in St. Franziskus startet wieder

Ab Sonntag, 24. April starten wir wieder mit dem Parallelgottesdienst während der 11-Uhr-Messe. Nach dem Tagesgebet gehen die Kinder zu einer kindgerechten Feier. Zum Vater unser kehren sie dann wieder zurück in die Kirche.

Stolpersteinradtour entfällt

Die für diesen Sonntag, 24. April geplante Stolpersteinradtour muss krankheitsbedingt leider entfallen. Ein neuer Termin wird demnächst bekannt gegeben.

Maibaumfest an St. Franziskus

Die Frisco-Jugend lädt ein zum Maibaumfest am Samstag, 30. April ab 18 Uhr mit Bratwurst, Bier, Bowle und Musik. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg.

»Zu Besuch bei der Königin der Instrumente«

Orgelführung mit Hörproben von Professor Michael Schmoll am Mittwoch, 3. Mai um 20:15 Uhr in Heilig Geist

Verabschiedung von Pater Breulmann

Am Samstag, 7. Mai werden wir uns im Gottesdienst um 17 Uhr in St. Franziskus von P. Dr. Hermann Breulmann SJ verabschieden, anschließend gibt es einen kleinen Empfang vor der Kirche.

Leider sind es nur zwei Jahre gewesen, in denen Hermann Breulmann bei uns war. Seine Einführung war geplant für Mitte März 2020 – ein Tag vorher trat der erste Lockdown in Kraft. Und so verzögerte sich vieles. Lange war ein normales Gemeindeleben fast nicht denkbar, unkomplizierte Einfach-so-Begegnungen nahezu unmöglich. Im Laufe der Zeit hat Pater Breulmann nun gespürt, dass er als jesuitischer Ordensmann doch lieber wieder in einer Kommunität leben möchte.

Wir danken Pater Breulmann sehr für seine Zeit hier in Christus König. Auch wenn manches nicht möglich war, so ist es ihm doch gelungen, Akzente zu setzen: in seinen Predigten und Vorträgen, in der Begleitung von Menschen bei Taufen und Beerdigungen, in der Kleinen Kirche und in der Hochschulgemeinde. Wir danken Dir sehr, lieber Hermann, und wünschen Dir in Berlin alles Gute! *Alexander Bergel*

kfd

Ausgabe der kfd-Zeitschriften an die Mitarbeiterinnen am Donnerstag, 5. Mai

Wallfahrt nach Rulle am Mittwoch, 11. Mai. Treffpunkt 14 Uhr am Kreuzweg, ca. 15:15 Uhr Andacht in Rulle, anschl. Kaffeetrinken und um 17 Uhr Wort-Gottes-Feier

Pfarrbüros

Das Pfarrbüro Christus König ist bis zum 27. April, die Pfarrbüros Heilig Geist und St. Franziskus sind vom 2. bis 20. Mai geschlossen.

Verstorben ist

Konrad Seep (89 J.)

Gottesdienste

2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

Sa, 23.04.	17:00 Uhr	Vorabendmesse in St. Franziskus
So, 24.04.	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Hl. Messe in St. Franziskus
	12:30 Uhr	Tauffeier in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Zur Förderung geistlicher Berufe</i>
Di, 26.04.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Heilig Geist
	10:30 Uhr	Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
Mi, 27.04.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum
		(pandemiebedingt leider nur für die Bewohnerinnen und Bewohner)
Do, 28.04.	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Christus König
Fr, 29.04.	15:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zur Verabschiedung der stellv. Kita-Leiterin Anke Olfens in St. Franziskus

3. Sonntag der Osterzeit

Sa, 30.04.	17:00 Uhr	Vorabendmesse in St. Franziskus
So, 01.05.	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Hl. Messe in St. Franziskus
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Für die Renovierung unserer Gebäude</i>
Di, 03.05.		Heilige Apostel Philippus und Jakobus
	09:00 Uhr	Ökumenische Marktandacht in Heilig Geist
	10:30 Uhr	Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
Mi, 04.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum
		(pandemiebedingt leider nur für die Bewohnerinnen und Bewohner)
Do, 05.05.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Christus König
Fr, 06.05.	17:30 Uhr	Walk and pray. Start an Heilig Geist

4. Sonntag der Osterzeit

Sa, 07.05.	17:00 Uhr	Vorabendmesse in St. Franziskus
So, 08.05.	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Hl. Messe in St. Franziskus
	11:00 Uhr	Kleinkindergottesdienst in Christus König
	12:30 Uhr	Tauffeier in Christus König
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Für den Bischöflichen Fonds »Mütter in Not«</i>

Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste

Pfarrsekretärin Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de
Öffnungszeiten: Mo 15:00 – 18:00 Uhr, Di 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de
Öffnungszeiten: Mi, Do 09:00 – 12:00 Uhr, Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11
Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15
Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128
Pastoralassistentin Katharina Westphal, Tel. 0157 52718220
Domkapitular Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123
Seniorenzentrum St. Franziskus, Tel. 33880600
Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13
Gemeinderef. Hildegard Vielhaber-Schulte, Tel. 962935-12
Pastoralreferentin Anne Burgard, Tel. 0151 28010880
Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333
P. Dr. Hermann Breulmann SJ, Tel. 60057319
Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815
Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 38, Tel. 15520
